



WEINGUT

PRINZ VON HESSEN

	Name	PRINZ VON HESSEN Riesling Steckenpferd Spätlese	
	Jahrgang	2015	
	Fakten	Rebsorte	Riesling
		Geschmacksrichtung	Fruchtsüß
		Qualität	Prädikatswein
		Alkohol	12,5 % vol.
		Säure	8,9 g/l
		Restzucker	28,5 g/l
		Serviertemperatur	8 °C bis 10 °C
		Herkunft	Deutschland
		Anbaugebiet	Rheingau
		Art. Nr.	1547
	Auszeichnungen	Vinum Weinguide Deutschland 2018: 90 P.	



Verprobungsnotizen

Fingliedrig und gleichzeitig saftig präsentiert sich das Steckenpferd. Die Farbe ist hellgelb. Der Duft verführt mit saftigen Fruchtaromen in Richtung von reifem Boskop, etwas Aprikose und einem Hauch rosa Grapefruit. Am Gaumen sind die feine Säure und der saftige Schmelz in wunderbarem Einklang. Im Finale wiederholen sich die Aromen des Duftes und verbinden sich mit der Restsüße zu einem erfrischenden Geschmackserlebnis.

Jahrgang 2015

Das Weinjahr 2015 war geprägt von Wetterextremen. Wiederholte sommerliche Hitzeperioden mit rekordverdächtigen Höchsttemperaturen wurden jeweils nur kurz von Abkühlungen unterbrochen. Im September strapazierten einige, regenreiche Tage kurz vor der Lese nochmals unsere Nerven, bevor ein trockener Herbst schließlich doch noch zu besten Resultaten führte.

Weinbereitung

Die Weinernte fand Ende September bis Ende Oktober statt. Um die feine Frucht des Weines zu erzielen wurde eine intensive negativ Selektion nicht geeigneter Trauben durchgeführt. Im Kelterhaus des Weingutes wurden die Trauben dann schonend gepresst. Die Vergärung fand ausschließlich in gekühlten Edelstahltanks statt, was wiederum die Frische und die Fruchtigkeit des Weines befördert.

Prinz von Hessen

Das Weingut mit Sitz in Johannisberg im Rheingau gehört zu den bedeutendsten Riesling-Produzenten Deutschlands. Zahlreiche Anerkennungen im In- und Ausland reflektieren das hervorragende Qualitätsniveau der Weine und Sekte. Die Riesling-Weine des Weingutes Prinz von Hessen gedeihen in den Spitzenlagen des Rheingaus. Darunter befinden sich so bedeutende Namen wie Johannisberger Klaus, Winkeler Hasensprung und Winkeler Jesuitengarten. 95 % der Weinbergslagen sind der Rieslingrebe gewidmet.